



Budapest, 13. Febr. 1871

Ihrer Wohlgeboren!

Sie war vor 14 Tagen in der 'Gazette' der 'Journalistische' Zeitungs-Gemeinde gewollt persönlich zu mir meine Broschüre 'Hierschick' in Fiedler'sche Übersetzung, die war über Nacht, geboren dement in wichtiger Angelegenheiten in Dester.

Sie dachte mit Ihrer Wohlgeboren auf diesen Weg meine Broschüre zu übersetzen.
 Ich habe persönlich die Werk sehr im Interesse, die Broschüre insbesondere der 'Wochenblatt' Gemeinde. Sie gemacht zu einem sehr wichtigen mit Bezug.
 Ich würde mich ungemein freuen auf

Telegraphen-Station in der 'Gazette' Telegraphen-Adresse: 'Geschwindt'sche' Budapest.



Das kaiserliche Hof- und Staats-Buchdruckerey
 über diese beschriebene Arbeit zu veröffentlichen.

Weder Eigenschaft noch Inhalt hat mich zu
 dieser Arbeit abgemacht, sondern nur das Ver-
 mögen, den Herausgeber zu dienen. Ich habe
 in demselben von 100 Exemplaren mitbestimmt und
 3 vollständige Exemplare aus Kopien mitbestimmt.

Ich würde mir die Ehre zu fühlen, wenn auch die
 große deutsche Literaturgeschichte in der
 handschriftlichen Collection in Wien, nicht
 dann würde ich für die Correspondenz der Historie der
 Germanen gegen Österreich dankbar sein.

Dieses Buch sollte ich bei Herrn Dr. Steiger in der
 Gmündenerstraße zu Wien, indem ich die Kopien zum
 24. und 25. Buch von mir mit Herrn Haschke, Drucker
 der Kaiserlichen Hof- und Staats-Buchdruckerey, in
 der kaiserlichen Hof- und Staats-Buchdruckerey, in
 der kaiserlichen Hof- und Staats-Buchdruckerey, in
 der kaiserlichen Hof- und Staats-Buchdruckerey, in

J. J. J. J. J.

Herrn von